

DVD-TIPP

ACTION-THRILLER:
HOCHSPANNUNG
ÜBER DEN WOLKEN



Der Flug zur Gerichtsverhandlung wird zum tödlichen Katz-und-Maus-Spiel, als klar wird: Einer an Bord ist nicht der, der er vorgibt zu sein: In geheimer Mission soll ein neurotischer Kronzeuge für einen Prozess gegen den mächtigen Mafia-Boss Moretti aus dem eisigen Alaska nach New York gebracht werden – eskortiert von der entschlossenen Polizistin Mado-lyn. Doch an Bord der gechar-terten Cessna wird die Mis-sion zum tödlichen Alb-traum, denn der Pilot ist nicht der, für den er sich ausgibt. Gefangen mit Fremden in eisiger Höhe beginnt ein er-bitterter Kampf ums Überle-ben...

BUCH-TIPP



Ausflug in wilde Jugenderinnerun-gen: Jahrgang 1970, hat L.P. Plat-te so ziemlich jede Subkultur mal aus der Nähe betrach-tet und stellt sich in „Analog daten“ dem vergan-genen Jahrtausend. Mit augenzwin-kernder Selbstreflexion werden Episoden der Alltags- und Popkul-tur von den frühen 1980er- bis 1990er-Jahren aufgerollt und mit niedersächsischem Lokalkolorit gespickt. Von Knutscherien im Partykeller geht es zu den Som-mer-nächten im „BAD“, in dem In-dies und Gothics, die damals noch Grufities hießen, zu Rammstein und Nirvana tanzten, bevor die es in die Charts schafften. Am Hand-gelenk klimperte ein ganzes Rei-fenlager, weil Madonna das so trug. Boy George gab Schmink-tipps in der „Bravo“, und die Schul-terpolster-Fraktion schaute „Dallas“ und „Miami Vice“. War früher wirklich alles besser oder hat man im Gegensatz zur Jugend von heute einfach nur weniger nachgedacht? Diese Sammlung voller humorvoller Nostalgie hilft, die Antwort darauf zu finden.

■ L.P. Platte: „Analog daten – Wa-rum die 80er und 90er echt pei-nlich waren und wir uns trotzt-doch so gerne daran erinnern“, Pa-per-back über Books on Demand und den Buchhandel / E-Book ab An-fang Juni über alle digitalen Plattformen ISBN: 978-3-8192-0694-8

25 Jahre später

Hannover erinnert sich an die **EXPO 2000** – Zum Jubiläum gibt es zahlreiche Veranstaltungen

HANNOVER. Vor 25 Jahren war Hannover Gastgeber der Welt-ausstellung Expo 2000 – der bis-her einzigen Weltausstellung in Deutschland. Am 1. Juni 2000 öffneten sich die Tore, über das 160 Hektar große Gelände soll-ten im Laufe des Jahres über 18 Millionen Besucher flanieren, feiern und Zukunftsvisionen entdecken. Viele wünschten sich eine dauerhafte Fortset-zung des Events, das unter dem Leitthema „Mensch, Natur, Technik“ stand. Heute ist das ehemalige Expo-Gelände ein Gewerbepark mit nachgenutz-ten Länderpavillons und wand-elbaren Gärten. Unter dem Motto „#Expo2000Revisited“ erinnert ein Event-Wochenende am 31. Mai und 1. Juni an die Er-öffnung vor 25 Jahren. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um das Jubiläum.

DAS JUBILÄUMSWOCHENENDE

Das Eventwochenende „offener Expo Park“ der ansässigen Unternehmen, Vereine und Ein-richtungen lädt am 31. Mai und 1. Juni jeweils ab 12 Uhr mit einer Plaza voller Foodtrucks und zahl-reichen Info- und Mitmach-An-geboten zum Erkunden ein. Unter anderem wird in der ZAG-Arena, Expo Plaza 7, eine retro-spektive Bilderschau gezeigt, die Leibniz-FH informiert zu ihren Forschungsprojekten, bei IKEA lockt ein Bällebad sowohl für Er-wachsene als auch Kinder, und es gibt Infos zu Tiny Houses und einen Workshop und Keynote mit den Ackerpaten (12 bis 18 Uhr). Die eFootball-Profis von Hannover 96 stellen ihr Können unter Beweis. Das DRK präsen-tiert auf der Freifläche hinter dem Klingenberg-Pavillon seine Sonderfahrzeuge. Am Expowal,



Vor 25 Jahren: Das war die EXPO 2000 in Hannover. Zum Jubiläum gibt es ein Programm mit Ausstellungen, Konzerten, Gesprächen und vielen Aktionen. Foto: Hassan Mahramzadeh

Chicago Lane 9, gibt es Kino und einen Marktplatz der Möglich-keiten auf der See-Ebene. In der Finbox, Boulevard der EU 7, ste-hen Vorträge zum Thema Archi-tektur auf dem Programm, und die Deutsch-Finnische Gesell-schaft macht Lust auf das „Land der glücklichsten Menschen“. Der Ukrainische Verein ist mit Live-Musik zu Gast. Der Hollän-dische Pavillon bietet eine Aus-stellung und abendliche Licht-installation.

Stündlich geführte Touren zu verschiedenen Themen durch den Expo-Park werden an bei-den Tagen zur vollen Stunde zwi-schen 12 und 18 Uhr angebo-ten, mit Start im Exposeum, Ex-po Plaza 1.

Am Sonnabend, 31. Mai, ge-ben sich Live-Acts die Klinken in die Hand in den Peppermint Park Studios, Boulevard der EU 8. Offi-zielle Eröffnung ist ab 14 Uhr, live gibt es Rainer Schuman von Fury (15 Uhr), Sophie Koeppen (16 Uhr), Jeanie (16.45 Uhr), Leyhau-sen (17.30 Uhr), den ehemaligen Kraftwerk-Drummer Wolfgang Flür (18.30 Uhr), Alexa Perl

(19.45 Uhr), Cinthia (20.30 Uhr), Revival House Project aus London (21.30 Uhr) und Mousse T. (22 Uhr). Ebenfalls am Sonnabend lädt der Bund Deutscher Archi-tekten Hannover (BDA) ab 11.45 Uhr zu einem Architektur-Rund-gang ein. Startpunkt ist der Hol-ländische Pavillon. – es besteht Helpfpflicht; 40 Helme sind vor-handen.

Am Sonntag, 1. Juni, bittet der Expowal zum „Walsonntag der unglaublichen Kirche“ (Einlass 10.30 Uhr) zum Thema „Zurück in die Zukunft“. Auf der See-Ebene mit Café gibt es Talk mit gela-denen Gästen und Live-Acts ab 17.30 Uhr. Zu Gast sind Pete the Beat und die Band Leyhausen. Im Peppermint Pavillon steht eine Lesung mit der Krimiautorin Ma-lin Thunberg Schunke (15 Uhr) und ein Konzert von Terry Hoax (16.30 Uhr) an.

IM RAHMENPROGRAMM

Am Sonntag, 1. Juni, beginnt um 10 Uhr im Schloss Herren-hausen, Herrenhäuser Straße 5, das Programm „Kleines Update

für das 21. Jahrhundert“ mit einem Vortrag. Professor Dr. Christian Berg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft der berühmten Denkfabrik Club of Rome, bespricht das Thema „Ist Nachhaltigkeit utopisch? Wie wir zukunftsfähig handeln kön-nen“. Bis 16 Uhr geht es weiter mit zahlreichen Workshops, einem Planspiel und Podiums-diskussionen rund um Nachhal-tigkeit auf der EXPO 2000 und die Konsequenzen für uns heu-te. Der Eintritt ist frei.

Das Greenlab an der Expo Pla-za 9a öffnet am Montag, 2. Juni, ab 18 Uhr seine Tore für eine be-sondere Lesung. Der internatio-nal renommierte Landschafts-gärtner Kamel Louafi, der die „Gärten im Wandel“ und den Opern-Vorplatz neu gestaltet hat, gewährt in seiner Buchprä-sentation „Gärten zwischen Al-gier und Berlin“ einen tiefen Ein-blick in seine Arbeit zwischen Orient und Okzident. Ergänzt wird die Veranstaltung durch Beiträge von Joerma Biernath, der in Hannover Dächer und Wände begrünt, um der Über-

hitzung der Stadt auf natürliche Weise entgegenzuwirken. Gleichzeitig erntet er die Pflan-zen, die dort wachsen, um deren Aromen für die Destillation sei-nes Hannover Gins zu nutzen. Anmeldung unter info@text-buero.net.

Das Kommunale Kino im Künstlerhaus (Koki), Sophien-straße 2, zeigt am Dienstag, 3. Juni, von 18 bis 20 Uhr High-lights und Skurrilitäten aus dem Filmarchiv zur Expo 2000. Der Eintritt ist frei.

Das Leitmotiv der Expo 2000 lautete „Mensch, Natur, Tech-nik“. Die Motive von einst sind heute aktueller denn je. Monate-liche Themenabende bis Ende Oktober greifen zentrale Mega-themen wie Energie im Kontext des Klimawandels auf. Im Bür-gersaal des Neuen Rathauses wird vom 26. bis 29. Oktober die Ausstellung „25 Jahre EXPO 2000 – Bilder einer Weltausstel-lung“ zu sehen sein mit Fotos von Hassan Mahramzadeh.

■ Das vollständige Programm steht auf expo-park-hannover.eu.

Jugend spielt für Jugend

HANNOVER. Die 47. und letzte Ausgabe des Festivals „Jugend spielt für Jugend“ vom 2. bis 5. Juni steht unter dem Motto „Easy!““. In Workshops und Aktionen im öffentlichen Raum sowie in insgesamt acht Stücken spielen die jugendlichen Theatermacher und -macherinnen mit dem Mo-to und stellen sich die Frage, wie sie sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Ideen ent-wickeln können für ihre Zukunft. Er-öffnung ist am Montag, 2. Juni, ab 15.30 Uhr im Ballhof Eins. Ab 17.30 Uhr zeigt die Leonore-Goldschmidt-Schule im Ballhof Zwei „Easy Love? Verliebt, verlo-ren, verzaubert – Ein Sommer-nachtstraum“. Der Eintritt ist frei, Einlassbändchen gibt es jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeg-inn nach dem Prinzip „first come – first serve“.

RED

■ Alle Termine: staatstheater-hannover.de

Ruby Tuesday: La Brigade du Kif

HANNOVER. Die französische Band La Brigade du Kif bereist seit 2015 die Welt, um selbige mit ihrer elektrisierenden Mischung aus Ska, Rock, Swing und Punk zu beglücken. Für ihr neues Album „On veut du bruit“ unternehmen die sechs Musiker mitten im Ska-Rock Ausflüge in die Welt des Metals, Walzers und Reggaes. Am Dienstag, 3. Juni, machen sie ab 21.15 Uhr Station beim Ruby Tuesday im Café Glocksee, Glock-seestraße 35. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 20 Uhr und ab 18 Jahren.

R/H/R

Weltmusik mit Kaveh Madadi

HANNOVER. Kaveh Madadi be-eindruckt mit einer Mischung aus unterschiedlichen musikalischen Kulturen. Der gebürtige Iraner kam mit 13 Jahren nach Hanno-ver und ist Dozent an der Universi-tät Hildesheim und dem Center for World Music. Er singt und be-herrscht diverse Percussions, da-runter traditionelle Instrumente wie Tabla, Tombak und Djembe. Am Montag, 2. Juni, ist er ab 17 Uhr live am Stadtteilzentrum Kro-kus, Thie 6, zu erleben. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

R/H/R

Konzert mit Lito Bringas

HANNOVER. Der Panflötist und Sänger Lito Bringas ist mit seinem Programm „Camino del Sur“ am Dienstag, 3. Juni, ab 18.30 Uhr im Innenhof des Kulturtreffs Vah-renheide, Wartburgstraße 10. Zu Musik, Poesie und Geschichten aus Venezuela, Perú, Kolumbien und Argentinien werden passen-de Snacks und Getränke gereicht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Telefon (0511) 671812 oder per E-Mail an post@kulturtreffvahrenhei-de.de.

RED

Klatschmohn – Inklusives Theater

HANNOVER. 23 Gruppen prä-sentieren ein Festivalprogramm mit Sprech-, Musik- und Tanz-theater sowie Bands und Chö-ren. In seiner 26. Ausgabe findet das inklusive Theaterfestival Klatschmohn vom 2. bis 4. Juni unter dem Motto „Sagenhaft und bärenstark“ im Kulturzent-rum Pavillon, Lister Meile 4, statt. Gebärdensprachdolmet-scherinnen begleiten das ge-samte Festival. Auf Anfrage bie-ten die Veranstalter Audiode-skription an. FM-Geräte stehen in begrenzter Anzahl zur Verfü-gung.

Zur Eröffnung am Montag, 2. Juni, ab 9.30 Uhr, tritt der Bunt-schulchor der Grundschule Godshorn auf, und das Musical „Im Schatten des Lichts“ der In-ternatsförderschule Gutshof Hudemühlen wird aufgeführt. Weiter geht es mit Stop-Mo-tion-Film um der Band Shadow – The Power of Music. Von 16.30 bis 18 Uhr geht der Workshop mit Rauminstallation „Still le-ben“ der Frage nach, was man

in der Stille hören kann. Das Kol-lektiv „beyond buntHus“ experi-mentiert gemeinsam mit den Teilnehmenden mit Geräuschen – Anmeldung für die Teilnahme über anja.neideck@hannover-stadt.de. Ab 19 Uhr sind im Abendprogramm unter ande-



Das inklusive Theaterfestival findet im Kulturzentrum Pavil-lon statt. Foto: Dreigang Hannover

rem das Sprechtheater „Der Bä-lenhäuter“ und „Hello, Gor-ri-geous!“ zu erleben und die Band „Megastark! Die Macher von der Basis“.

Am Dienstag, 3. Juni, geht es weiter mit Percussion mit „Der große Trommelwirbel goes Ba-hia“, dem Tanz „Magie der Mu-tigen“ und dem Märchen-Sprechtheater „König Hupf, der II.“ der Otfried-Preußler-Schule Hannover. Im Abendprogramm gibt es unter anderem Musik von der ILMASI-Schule Garbsen und HMTMH Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie das Musikthea-ter „Ach du liebes Schaf“ von Korbi & Konsorten.

Mit Chor-Konzert, Sprech-theater, Zirkus und jeder Menge Tanz wird der dritte Festivaltag am Mittwoch, 4. Juni, began-gen. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

R/H/R

■ Das vollständige Programm steht online auf projekttheater-klatschmohn.de.

Menschen & Pflanzen

HANNOVER. Die Leipziger Fotografin Franziska Klose zeigt in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, noch bis zum 15. Juni ihre Ausstellung „Cohabitat“. In ihren in Hanno-ver entstandenen Arbeiten setzt sie sich mit der urbanen Pflanzen-welt und der Koexistenz von Menschen und Pflanzen ausei-nander. „Cohabitat“ ist Teil einer Werkreihe, in der Franziska Klose Natur als vernetzten Organismus fotografisch erforscht. Sie porträ-tiert wilde Spontanvegetation wie Gänsedisteln und Wegerich, ebenso wie gezielt gepflanzte Ar-ten in Vorgärten und Parkanla-gen. Ihre Fotografien öffnen den Blick auf eine oft übersehene Stadtnatur und verweisen auf die besondere ökologische Dynamik urbaner Räume – mit ihrem ei-genen Mikroklima, nährstoffrei-chen Böden und einer überra-schend hohen Artenvielfalt. Ent-standen ist ein vielschichtiger Bildessay, der Pflanzen an oft un-beachteten Orten zeigt – auf Ver-kehrinseln, Brachen, Baustellen,

aber auch in Gemeinschaftsgär-ten und Botanischen Gärten. Für ihre Arbeiten wurde sie 2024 mit dem „Hannover Shots“-Stipen-dium ausgezeichnet. Geöffnet ist die Ausstellung Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

RED



Franziska Klose fotografiert die Koexistenz von Menschen und Pflanzen. Foto: Franziska Klose



THE BOSSHOS - BACK TO THE BOOTS
03. Oktober 2025 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

50 Cent & Mary J. Blige
28. Juni 2025: Heinz von Heiden Arena

8. Sinfoniekonzert
29. Juni 2025: Staatsoper

Dean Lewis
01. Juli 2025: Gilde Parkbühne

Scorpions - 60th Anniversary
05. Juli 2025: Heinz von Heiden Arena

Schützenausmarsch Hannover 2025
06. Juli 2025: Schützenausmarsch Tribüne

Elisabeth - Schönbrunn-Version
Diverse Termine: Staatsoper

Dream Theater
11. Juli 2025: Gilde Parkbühne

La Dispute
14. Juli 2025: Musikzentrum

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk
Burgdorf, Marktstraße 16



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de